



Februar 2025

## Was kostet die Zeit

Es war beim Spiegelbasar. Wir sassen zusammen und redeten über den Flohmarkt und über die vielen Dinge, die man dort kaufen konnte. Wir staunten über die vollen Taschen, die vorbeigetragen wurden, und sprachen darüber, bei welchen Artikeln wir selbst schwach wurden. Schliesslich landeten wir im Gespräch am Punkt, wo wir uns fragten, was wohl ein besonderer Verkaufsschlager wäre. «Zeit! Man müsste Zeit verkaufen können! Das wäre ein Renner! Da würde niemand vorbeigehen!» Und sofort ging es weiter: «Kleine Standardpackungen, etwas günstiger, und grosse Luxusvarianten! Die wären natürlich teurer. Ganze Jahre oder sogar Jahrzehnte! Dazu kleine Packungen mit kurzen Momenten - als Dreierpack in der Action!» Und so ging es lustig weiter.

Zeit kaufen – das wäre was. Warum wäre das ein Verkaufsschlager? Ich denke laut: Vielleicht weil so viele von uns nicht genug Zeit haben, um das zu tun, was man gern tun würde? Oder auch weil die Zeit manchmal viel zu schnell vorbeigeht, und man sie anhalten oder einfach mehr davon haben möchte? Oder einfach, weil wir alle die Endlichkeit spüren und wir die Zeit gern verlängern möchten?

Eigentlich müssen wir Zeit ja gar nicht kaufen. Wir haben sie ja schon. Und zwar jede und jeder von uns. Und dass wir sie nicht kaufen können, hat ja auch den Vorteil, dass sie nichts kostet. Das ist eigentlich tröstlich. Man könnte vielleicht sagen: Sie wird uns geschenkt. Vielleicht stellt sich eher die Frage, ob wir unsere Zeit sinnvoll nutzen können oder ob sie von allen möglichen Sach- und anderen Zwängen in Anspruch genommen wird, und wir gar nicht viel daran ändern können.

Neben «der» Zeit, haben wir ja auch «Zeiten» in unserem Leben. Gute Zeiten, weniger gute, anstrengende, erfüllende, aufregende, traurige. Lebenszeiten, die wir in unserem «Rucksack» mittragen. Einige von ihnen sind leicht, an anderen tragen wir eher schwer. Diese Zeiten stecken wir weit nach unten und wären sie vielleicht gern los. An andere erinnern wir uns gern, nehmen sie immer wieder heraus und schauen sie uns gern an. Ein ganzer Sack voll Lebenszeiten. Auch Lebenszeiten müssen wir nicht kaufen. Sie kommen und gehen. Verheissen ist uns, dass wir sie tragen können, die leichten sowieso, und die schweren auch.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und gute Zeiten!

Herzlich, Steffen Rottler

## Gottesdienste im Februar

So, 2.2.,	kein Gottesdienst
Fr, 7.2., 16.15 – 17.15 Uhr	Zäme fiire Für alle 3- bis 8-jährigen Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Gotte, Götti. Esther Schläpfer, Christa Schüpbach und Team
So, 9.2., 10 Uhr	Gottesdienst; Pfr. Steffen Rottler
So, 16.2., 10 Uhr	Gottesdienst; Pfrn. Rosa Grädel
Sa, 22.2., 17 Uhr	Taizé Gottesdienst, Pfr. Steffen Rottler, mit dem <b>spiegelchor</b> , Leitung Mona Spägele
Fr, 28.2., 19 Uhr	Jugendgottesdienst, Beschreibung siehe unten.

## Agenda Februar

### Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH)

**KUW Unter-/Mittelstufe**, E. Schläpfer

**1. Klasse:** Mo, 24.2., 15.20 - 16.30 Uhr

**2. Klasse:** Do, 6.2., 16.15 - 17.30 Uhr

**3. Klasse:** Fr, 28.2., 13.30 – 15.15 Uhr

**4. Klasse:** Fr, 7.2., 8.20 - 11.50 Uhr: die Kinder sind an diesem Morgen von der Schule freigestellt.

**KUW Oberstufe**, L. Swoboda

**8. Klasse:** Fr, 28.2., 19 Uhr: Jugend-Gottesdienst der KUW 8 für alle Oberstufenschüler\*innen

**9. Klasse:** Do, 13.2., 17.30 Uhr

**19.30 Uhr:** KUW Info-Anlass übers Konflager für Eltern und Konfirmand\*innen

### Einladung zum Jugendgottesdienst

Fr, 28.2., 19.00 Uhr in der Stephanuskirche im Spiegel.

Gottesdienst der Jugendlichen der 8. KUW-Klasse für die Jugendlichen der 7. bis 9. Klassen und weitere Interessierte. Kontakt und Fragen: Laurence Swoboda, laurence.swoboda@kg-koeniz.ch, 076 480 07 84

### Mittagstisch

**Mi, 5.2., 12.15 Uhr**, Kirchgemeindehaus

An einem gedeckten Tisch sitzen und in Gesellschaft ein Essen geniessen. Ein Team von Freiwilligen freut sich darauf, Ihnen ein feines und frisch zubereitetes dreigängiges Menu zu servieren für CHF 15.00. Anmeldung bis spätestens 11 Uhr am Vortag an Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

### Literaturkreis

**Do, 6.2., 19 - 21 Uhr**, Kleines Unterrichtszimmer, Lektüre: Dieter Wellershoff; «Das normale Leben». Info: Herbert Karch, h.karch@bluewin.ch oder 079 301 91 49

### Vorankündigung

### Ökumenische Fastenwoche - Fasten für Körper, Geist und Seele

#### Informationstreffen

**Mi, 12.3., 18.30 - 19.30 Uhr**, kleines Unterrichtszimmer, Kirchgemeindehaus

#### Treffen während der Fastenwoche

**Mo, 24. bis Fr, 28.3.**, jeweils von 19.00 - ca. 20.30 Uhr, Stephanuskirche Spiegel

#### Fastenbrechen

**Sa, 29.3.**, bei Sonnenaufgang

Auskunft und Anmeldung bis Mo, 17.3.25: Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

# Mit Kopf, Herz und Hand

## Umgang mit Veränderungen und Verlusten

Di, 18.2., 14 Uhr im grossen Saal

Zum Leben gehören Glücksgefühle sowie Enttäuschungen und Verluste. Körperliche, geistige und soziale Veränderungen beim Älterwerden kommen unweigerlich auf uns zu. Was sind das für Veränderungen? Welche Stärken und Strategien sind hilfreich? Wie kann man Vorsorge treffen, damit man gesund bleibt und möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben kann?

Referentin: Anna Hirsbrunner, Pro Senectute Kanton Bern  
Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.



Bild: pixabay.com

## Personelles

### Abschied als Organistin

Nach 10 Jahren der musikalischen Begleitung und der gemeinsamen Gottesdienste im Spiegel ist nun der Zeitpunkt gekommen, Abschied zu nehmen. Es war mir eine grosse Freude und Ehre, meine Musik mit Ihnen zu teilen und mit meinen Orgelklängen zu einem besonderen Moment beizutragen. In all der Zeit durfte ich eine Vielzahl von Gottesdiensten erleben. Besonders schön waren die Kindergottesdienste der KUW, bei denen Musik, Wort und die Kinderchöre eine besondere Atmosphäre schufen. Die Zusammenarbeit mit vielen Instrumentalisten war immer eine bereichernde Erfahrung, ebenso wie die Begleitung des Spiegelchores. Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Pfarrteam und allen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben. Ihr Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit waren mir stets eine grosse Hilfe. Ich gehe mit dankbarem Blick auf all das, was wir zusammen erleben durften und nehme die Erinnerungen an viele schöne Momente mit. Möge die Musik weiterhin ein Teil Ihrer Gottesdienste und Ihres Lebens bleiben.

Mit besten Wünschen, Anett Rest

## Spiegel Basar 2024

Im November konnte der Spiegel Basar 26'400 CHF erarbeiten und je zur Hälfte dem Verein Dragonfly und dem Verein Bern Integral plus überweisen.



Diese Spende ermöglicht jungen Menschen im Restaurant HAVEN in Kambojscha eine Ausbildung im Gastgewerbe zu erlangen und dadurch ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Im Treff Ziegler, mitten in unserem Quartier betreuen freiwillige Helferinnen und Helfer Asylsuchende. Sie unterstützen sie mit Sprach- und Nähkursen und wirken als Bindeglied zwischen Geflüchteten und der Bevölkerung.

Herzlichen Dank allen, die zu diesem guten Resultat beigetragen haben.

Basargruppe Spiegel, Monika Wirth

# Freud und Leid in der Gemeinde

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

1. Febr.	80 Jahre	Hedwig Burkhalter-Kropf, Stapfenstrasse 82, Köniz
1. Febr.	91 Jahre	Louis Uebersax, Bellevuestrasse 2, Spiegel b. Bern
1. Febr.	93 Jahre	Esther Marth-Linder, Blinzernstrasse 36, Köniz
2. Febr.	81 Jahre	Elsbeth Brugnoli-Roth, Adlerweg 10, Köniz
4. Febr.	90 Jahre	Paul Müller-Kühni, Blinzernstrasse 38, Köniz
10. Febr.	81 Jahre	Elisabeth Vakhshoori-Kräuchi, Kirchstrasse 52, Liebefeld
12. Febr.	80 Jahre	Ulrich Burkhalter-Kropf, Stapfenstrasse 82, Köniz
12. Febr.	93 Jahre	Hermann Nikles, Chaumontweg 6, Spiegel b. Bern
13. Febr.	83 Jahre	Rudolf Käch-Neuenschwander, Finkenweg 1, Köniz
14. Febr.	80 Jahre	Heidi Willumat Buyvol, Hangweg 71, Liebefeld
15. Febr.	80 Jahre	Adelheid Häuselmann Hediger, Bellevuestrasse 10, Spiegel b. Bern
22. Febr.	81 Jahre	Johanna Zahnd-Salzman, Steingrubenweg 76, Spiegel b. Bern
28. Febr.	80 Jahre	Hans Lehmann, Blinzernstrasse 50, Köniz

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an das Sekretariat.

## Kontakte

[www.kg-koeniz.ch](http://www.kg-koeniz.ch)

<b>Pfarrteam</b>	Pfrn. Rosa Grädel	079 274 29 89, <a href="mailto:rosa.graedel@kg-koeniz.ch">rosa.graedel@kg-koeniz.ch</a>
	Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 45, <a href="mailto:steffen.rottler@kg-koeniz.ch">steffen.rottler@kg-koeniz.ch</a>
<b>Sozialdiakonie</b>	Laurence Swoboda   Jugend	076 480 07 84, <a href="mailto:laurence.swoboda@kg-koeniz.ch">laurence.swoboda@kg-koeniz.ch</a>
	Olivia Schüpbach   Senioren	031 978 32 44, <a href="mailto:olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch">olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch</a>
	Esther Schläpfer   Jugend	078 809 40 31, <a href="mailto:esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch">esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch</a>
<b>Kirchliche</b>	Esther Schläpfer   KUW 1–6	078 809 40 31, <a href="mailto:esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch">esther.schlaepfer@kg-koeniz.ch</a>
<b>Unterweisung</b>	Laurence Swoboda   KUW 7–9	076 480 07 84, <a href="mailto:laurence.swoboda@kg-koeniz.ch">laurence.swoboda@kg-koeniz.ch</a>
<b>Sigristenteam</b>	Peter Zehnder	031 978 32 49, <a href="mailto:peter.zehnder@kg-koeniz.ch">peter.zehnder@kg-koeniz.ch</a>
	Patrice Bracher, Ursula Baour	031 978 32 49, <a href="mailto:sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch">sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch</a>
<b>Sekretariat</b>	Mirjam Hartmann	031 978 32 41, <a href="mailto:mirjam.hartmann@kg-koeniz.ch">mirjam.hartmann@kg-koeniz.ch</a>